

Rezension

Sutherland, Tui T. *Wings of Fire. Die Prophezeiung der Drachen*. Adrian Verlag. 1. Auflage. 2020. 352 S. EUR 12,95

Pyrrhia eine berauschende Fantasy-Welt von Drachen, die vom Krieg bedroht ist und gerettet werden soll.

Wie sieht es aus in einer Welt von Drachen, die die Welt beherrschen? Tui T. Sutherland zeichnet in dieser #1 Bestsellerreihe der New York Times eine fantastische berauschende epochale Fantasy-Welt von Drachen. Dieses Buch ist der erste Teil der mittlerweile 15bändigen Reihe mit über Neun Millionen Büchern weltweit.

Das Buch ist im dicken Softcoverformat und in einer schönen und fantasievollen Sprache geschrieben. Das Buch hat zu Beginn eine Vorstellung der sieben Drachenvölker und eine Weltkarte von Pyrrhia. Die Textabschnitte sind in drei Teile und überschaubare Kapitel eingeteilt, die das Lesen erleichtern.

Das Buch ist ab ca. 10 Jahren geeignet und entführt die Leser in eine Drachenwelt, in der es auch mal blutrünstig jedoch aushaltbar für den Leser zugeht. Menschen sind Zweibeiner als Nebenwerk und eine kleine Delikatesse für die Drachen. Da wird einem Zweibeiner auch mal nebenbei der Kopf abgebissen.

In dieser Welt Pyrrhia gibt es eine alte Prophezeiung, nach der fünf Drachlinge in der hellsten Nacht aus fünf Eiern schlüpfen und das Land, welches von Blut und Tränen überzogen ist, retten. Sutherland zeichnet eine wunderbare Welt, die sich zuerst auf die Mythen und Geschichten sowie das Aufwachen der auserwählten Drachlinge in einer dunklen Höhle beschränkt. Die Welt besteht aus sieben Drachenvölkern – Sandflügler, Erdflügler, Himmelsflügler, Meeresflügler, Eisflügler, Regenflügler und Nachtflüglern. Diese sind teils verbündet und bekriegen sich teils mit ihren Königinnen. Aufgrund der Prophezeiung, nach der zwei Königinnen sterben werden, sind die Drachlinge von Anfang an in Gefahr und müssen in einer geheimen Höhle von den Klauen des Friedens geschützt und aufgezogen werden. Im Buch werden wunderbar verschiedene Charaktere entwickelt. Die Geschichte ist mitreißend, spannend und immer wieder fesselnd. Das erste Buch ist aus der Sicht des Erddrachen Clay geschrieben und die anderen Teile aus der Sicht anderer Drachen.

In der Höhle entsteht Unmut unter den mittlerweile sechsjährigen Drachen und sie beschließen zu fliehen. Dabei glauben sie nur teils an die Prophezeiung und bezweifeln, dass sie die Helden der Geschichte sein sollen. Bei der Flucht treffen sie immer wieder auf Hürden und gehen gleich wieder in Gefangenschaft. Dabei landen sie in einem Schloss mit einer Kampfarena, wo die gefangenen Drachen, um Leben und Tod kämpfen müssen. Clay, ein Erdflügler sehnt sich nach seiner Familie und möchte zu ihr und sie finden. Was hat es mit den Flügeln des Feuers auf sich und können die Drachen entkommen und überleben? Es geht um den Mut, die Sorgen und Ängste sowie die Wünsche und Sehnsüchte von jugendlichen Drachen.

Es entsteht hier eine magische Welt von Drachen mit einem aufregenden Ende, das mit einem Cliffhanger endet. Ich bin gespannt und voller Vorfreude auf den zweiten Teil.

Eine wunderbar magische Geschichte und empfehlenswert für Leser ab 10 Jahren, die dranbleiben und eine ganze Serie verschlingen mögen. Ich hätte mir im Buch noch ein paar Illustrationen gewünscht.

Fünf wundervolle Dracheneier für diese empfehlenswerte epochale Fantasy!